



Osnabrück Hill Climb News No. 8

Zum Jubiläum etwas ganz Besonderes: Große Fahrerparade am Sonntag



Die Organisatoren des 50. Int. Osnabrücker Bergrennens am verlängerten Wochenende vom 4. - 6. August haben in den vergangenen Monaten alles daran gesetzt, zu dem besonderen Jubiläum für alle Besucher, Teilnehmer, Funktionäre und Medienvertreter ganz außergewöhnliche Akzente zu setzen. Dazu gehört auch eine große

Fahrerparade, präsentiert von SD Automotive, am Sonntagmittag (6. August). Als Vorbild nahm man sich die Parade im Rahmen eines Formel 1-Rennens in Monza (I), bei der ein großer umgebauter Truck als Plattform diente und die Fahrer dem Publikum vorgestellt wurden. Am „Uphöfener Berg“ wird der Truck darüber hinaus mit Musik und den Moderatoren an den interessanten Streckenabschnitten Station machen und die Fahrer dem Publikum auf besondere Weise vorstellen. Überraschungen sind natürlich inbegriffen!

Noch ein Highlight zum 50. Bergrennen: Titus pilotiert einen Ford GT 40



Seit einigen Jahren ist Titus nicht nur ein mehr als gerngesehener Gast beim Int. Osnabrücker Bergrennen; der Münsteraner Skater-Pionier und erfolgreicher Unternehmer engagiert sich auch beim nördlichsten deutschen Bergrennen für seine bekannte Stiftung „skate-aid“. Nachdem Titus Dittmann in der Vergangenheit dabei mit der Dodge Viper und dem historischen Ford Mustang bereits sehr interessante Fahrzeuge einsetzte, hat er für das 50. Int. Osnabrücker Bergrennen vom 4. -6. August 2017 ein ganz besonderes

Exemplar aus seiner Fahrzeugsammlung am Start. Sein originaler Ford GT 40 gehört zu den ganz seltenen Fahrzeugen dieser Art und gilt als

erfolgreichstes Fahrzeug im Motorsport der 60er Jahre. Als größter Erfolg gilt der Sieg der 24 Stunden von Le Mans in den Jahren von 1966 bis 1969. Insgesamt wurden lediglich 124 Fahrzeuge des GT 40 zwischen 1964 und 1968 gebaut. Einer davon ist am ersten Augustwochenende dabei!

Das Starterfeld der offenen Rennwagen wächst weiter



Zum Jubiläumsrennen wird es am „Uphöfener Berg“ in den Königsklassen der offenen Sport- und Rennwagen zu einem ganz großen Fight kommen. In der Zwischenzeit haben erneut weitere europäische Formel 3000-Piloten und Sportwagen-Piloten ihre Zusage gegeben, beim 50. Int. Osnabrücker Bergrennen 4. - 6. August 2017 dabei zu sein. So haben bisher drei Schweizer bereits angekündigt, ihre soundstarken und superschnellen Formel 3000 Rennwagen die 2, 030 km lange Strecke gegen

die Uhr hochzujagen. Simon Hugentobler ist mit dem über 500 PS starken „Geschoss“ in den vergangenen Jahren immer besser zurecht gekommen und gilt als ein Anwärter auf einen Spitzenplatz mit dem Reynard 97 D Mugen-Honda. Gespannt darf man sein, welches Formel-Fahrzeug der erst 18 jährige Sohn, Robin Faustini, fahren wird, zumal er in wenigen Wochen auch sein Debüt in einem Formel 3000-Rennwagen plant. Philippe Guelat aus dem schweizerischen Fahy will seine Platzierung aus dem Vorjahr mit dem superschnellen Lola T 94/50 Cosworth F 3000 in diesem Jahr verbessern und möchte auf jeden Fall einen Platz in den Top Ten erreichen. Erstmals kommt der Schweizer Markus Bosshard in das Osnabrück Land. Er ist in dieser Saison neu in die Klasse der Formel 3000-Rennwagen aufgestiegen und bringt einen wunderschönen Reynard 93 D an den Start. Oberstes Ziel beim Start in Osnabrück ist dabei zunächst Erfahrungen sammeln und sich „step by step“ zu verbessern.



In der kommenden Ausgabe berichten wir über weitere offene Sportwagen, die einen Start fest einplanen.

TV-Moderator und Rallye-Profi Niki Schelle am „Uphöfener Berg“



Für die zahlreichen Stammzuschauer des TV-Automobil-Magazins „GRIP - Das Motormagazin“ des Senders RTL 2 ist er eine feste Institution und gilt als beliebter und ausgemachter Fachmann der Automobilszene: Niki Schelle ist bei „GRIP“ unter anderem für rasante Tests und deren fachkundige Moderation zuständig. Bereits als Jugendlicher nahm er auf dem Sitz des Beifahrers bei Rallyes Platz und nach Erwerb

des Führerscheins nahm er fortan das Lenkrad bei unzähligen Rallyes in die Hand. Ein großer sportlicher Erfolg des Rallye-Profis war der 3. Platz bei der Deutschland-Rallye 2006.

Am Sonntag, 6. August wird Niki Schelle beim 50. Int. Osnabrücker Bergrennen in Hilter-Borgloh für seine „Hausmarke“ Suzuki wieder aktiv auf der Rennstrecke dabei sein und gerne im Fahrerlager mit die zahlreichen Fans für Fachsimpelungen zur Verfügung stehen.

Alle Informationen und Vorverkauf zum Bergrennen auch auf:

www.msc-Osnabrück.com oder  <https://www.facebook.com/MSOsnabrueck>

Bernd Stegmann MSC Osnabrück e.V. im ADAC

Organisationsleiter

Iburger Straße 8

D-49176 Hilter-Borgloh

Tel. +49 5409 7989970

Mobil:+49 172 5215638

Fax:+49 5409 7989969

Mail: Bernd.Stegmann@gmx.de

www.msc-osnabrueck.com

